# Die Muba als Jubilarin

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778308

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*1919 – Noch beherrschte das Jahrmarkthafte manchen Ausstellungsstand der heute 50jährigen Muba – wie Figura zeigt: Ein Stand für Wachsmannequins!*

*En 1919, plusieurs stands de la Foire de Bâle – qui célèbre cette année son jubilé – évoquaient les foires foraines d'alors: ces mannequins de cire ont quelque chose de touchant.*

*1919 – I padiglioni d'esposizione della Muba, che ha oggi 50 anni di vita, ricordano piuttosto una fiera, come mostra l'immagine: Un reparto per manichini in cera!*

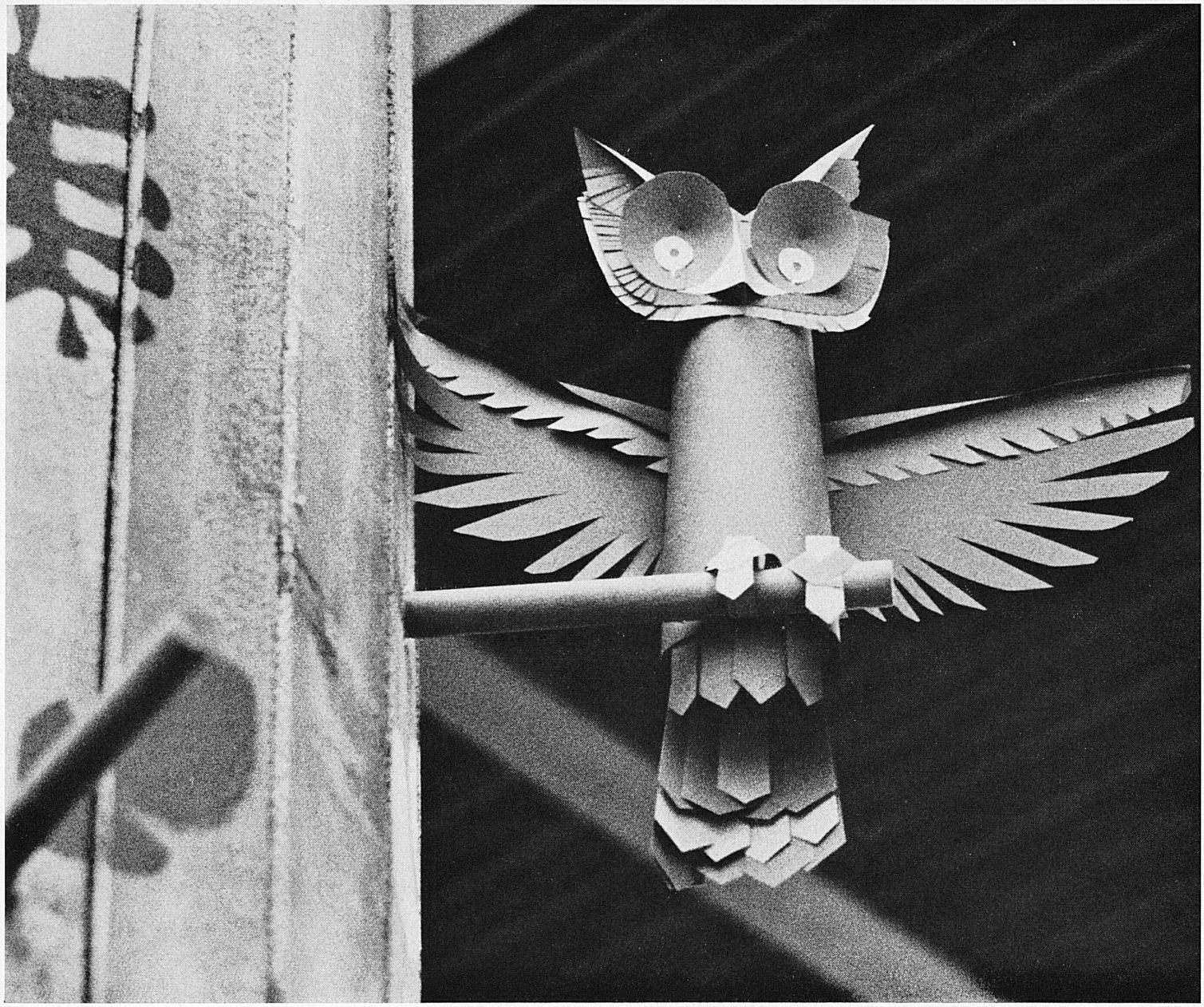
*1919 – The atmosphere of an annual fair still prevailed at many exhibition stands of the Muba, now in its 50th year. Illustration shows a stand for wax figures!*

# Die Muba als Jubilarin

Was Muba bedeutet, braucht man bei einer Institution, die dieses Jahr ihr erstes Halbjahrhundert vollendet, gewiss nicht mehr zu erklären. Die Schweizer Mustermesse in Basel hat sich in den fünf Jahrzehnten ihres Bestehens zu einer nationalen Leistungsschau entwickelt, die nicht nur in der Schweiz längst ihre erste Rangstellung erreicht und gesichert, sondern als eine der ältesten unter den modernen Industriemessen sich auch einen weltweiten Ruf gewonnen hat. 1916 mitten in der Bedrängnis des Ersten Weltkrieges auf private Initiative hin vom Kanton Baselland ins Leben gerufen, mit der Zweckbestimmung eines möglichst umfassenden jährlichen nationalen Marktes, haben ihr Weltkriegsjahre und Krisenzeiten nichts anzuhaben vermocht, haben sie im Gegenteil in ihrem Sinne und ihrer Bedeutung noch bestärkt. So kommt es ihr durchaus zu, ihr Fünfzigjahrjubiläum festlich zu begehen. Diese Festgeltung der Jubiläums-Mustermesse, die vom 16. bis 26. April dauert, prägt sich einmal in der ungewöhnlich starken Beschickung durch über 2000 Aussteller aus. Das stete Wachstum der Mustermesse hat in den letzten Jahren immer aufs neue eine bauliche Erweiterung notwendig gemacht. Heuer aber musste erst recht bis auf den letzten Quadratmeter jeder verfügbare Raum der sehr umfangreich gewordenen Messestadt – so darf man das grosse Areal wohl nennen – ausgewertet werden. Unter den 26 Messegruppen wird durch besondere Repräsentanz vor allem wieder die Uhrenmesse als bedeutendste derartige Ausstellung der Welt hervorragen.

Mit ihren 235 Ausstellern erreicht sie dieses Jahr den Beteiligungsrekord in ihrer 36jährigen Geschichte. An weiteren Schwerpunkten, die jährlich das Bild der Muba wesentlich mitprägen, sind zu nennen die Exportgruppen Textilien und Bekleidung, Grossmaschinenbau, Metallindustrie und Technischer Industriebedarf. Im Zweijahrturnus der technischen Fachgruppen kommt ferner den Abteilungen Werkzeugmaschinen und Werkzeuge für die Metallbearbeitung und Industrielle Elektrotechnik besonderes Gewicht zu. Unterstrichen wird die Jubiläumsbedeutung der Veranstaltung auch dadurch, dass am offiziellen Tag, ihrem eigentlichen Festtag, die oberste Landesbehörde sich durch zwei Mitglieder, durch Bundespräsident Dr. H. Schaffner und Bundesrat Dr. H. P. Tschudi, vertreten lässt.

Die Mustermesse feiert ihr Jubiläumsjahr aber auch durch erhöhte Aktivität als Gastgeberin internationaler Fachmessen. Nicht weniger als acht solcher Messen, ein Pensum von noch nie dagewesenem Ausmass,



*Reise durch Europa – Raste in der Schweiz. Teilstück der von Hans Küchler gestalteten Ausstellung der Schweizerischen Verkehrszentrale an der MUBA im Expo-Jahr 1964.*

*Courez l'Europe – détendez-vous en Suisse. Vue partielle de l'exposition organisée à la Foire de Bâle par l'Office national suisse du tourisme en 1964, l'année de l'Exposition nationale.*

*Percorri l'Europa – sosta in Svizzera. Veduta parziale della esposizione dell'Ufficio nazionale svizzero del turismo, allestita per la MUBA da Hans Küchler nel 1964, l'anno dell'Expo.*

*Roam the Continent – rest in Switzerland. Part of the exhibition designed by Hans Küchler for the Swiss National Tourist Office at the MUBA in the Expo year 1964.*

sind in ihr Arbeitsjahr eingebaut worden. Zum Teil handelt es sich um Wiederholungen bereits in Basel beheimateter Messen, wie der Internationalen Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltungsartikel (Interferex), die anfangs September zum viertenmal durchgeführt wird, oder der Internationalen Fachmesse für die Holzbearbeitung (Holz), die im Oktober ihre fünfte Auflage erlebt, oder ferner der Internationalen Fachmesse für Laboratoriumstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie (Ilmac), die zum drittenmal, ebenfalls im Oktober, ihre Tore öffnet. Als Veranstaltungen mit wechselndem Durchführungsort lassen sich dieses Jahr an der Jubiläumsstätte Basel nieder die 3. Internationale Fachmesse «Bäcker und Konditor» im Mai und die 8. Europäische Lehrmittelmesse «Didacta» im Juni. Erstmals aber erscheinen auf dem Tableau der Basler Mustermesseveranstaltungen, nachdem bereits im Februar die Internationale Fördermittelmesse «IFM 66» einen bedeutsamen Auftakt gebildet hat, eine Internationale Fachmesse für die Kerntechnische Industrie (Nuclex 1966) im September und eine Internationale Fachmesse für Oberflächenbehandlung (Oberfläche – 1966 – Surface) im November. Wahrhaftig, das heisst man ein Jubiläum auf nationalem Plafond in internationaler Ausstrahlung feiern! Was wiederum befruchtend auf die nationale Leistungsschau rückstrahlen kann...

*Seit Jahrzehnten gibt die Schweizerische Verkehrszentrale der Säulenhalle im Zentrum des dem Verwaltungsgebäude angegliederten Ausstellungstraktes der MUBA mit vielfältigen touristischen Aspekten das Gepräge. Das von der Schweizerischen Verkehrszentrale proklamierte «Jahr der Alpen» war auch Leitmotiv der letztjährigen touristischen Landesschau an der MUBA.*

*For decades now the Swiss National Tourist Office, with its many different kinds of tourist publicity, has dominated the columned hall in the centre of the MUBA exhibition area adjoining the administration building. The "Alpine Year" proclaimed by the Swiss National Tourist Office was also the theme of last year's national travel exhibition at the MUBA.*

*Depuis des décennies, l'Office national suisse du tourisme évoque chaque année les aspects divers du tourisme suisse dans le hall des colonnes, au cœur de la Foire de Bâle. L'exposition de 1965 était consacrée au thème de l'«Année des Alpes» qui a inspiré toute l'activité de l'Office national suisse du tourisme.*

*Da decenni l'Ufficio nazionale svizzero del turismo allestisce, servendosi di molteplici motivi turistici, la galleria, sita al centro dell'ala delle esposizioni che è collegata all'edificio amministrativo della MUBA. L'«Anno delle Alpi», proclamato dall'Ufficio nazionale svizzero del turismo è stato pure il motivo dominante della mostra dedicata al turismo, alla MUBA dell'anno scorso.*

Zu der wertvollen Dokumentation über die Formenwelt des Alpenlandes Schweiz und dessen Siedlungen zählen Flugaufnahmen, die im «Jahr der Alpen» in alle Welt gereist sind, um der Rast in der Schweiz und tätigen Ferien, dem Wandern also und dem Bergsteigen, Antrieb zu sein. Das nebenstehende Bild zeigt uns ein typisches Walliser Bergdorf, Suen im Val d'Hérens (1385 m). Seine dunklen Häuser liegen dichtgedrängt auf einer Sonnenterrasse hoch über dem Talgrund. Photos Giegel SVZ

Les nombreuses photos aériennes des Alpes, de leurs vallées, de leurs communautés humaines constituent une précieuse documentation ethnographique. Distribuées dans le monde entier à l'occasion de l'«Année des Alpes», elles ont incité nombre de nos contemporains de tous les horizons à vivre en Suisse des vacances à la fois reposantes, «actives» et toniques. Notre photo: Suen, un village valaisan typique dans le val d'Hérens (1385 m); dorées par le soleil, ses maisons se pressent sur une terrasse qui domine la vallée.

Le fotografie aeree costituiscono una preziosa documentazione della molteplicità del nostro paese alpino e delle sue sedi umane: queste fotografie diffuse in tutto il mondo nell'«Anno delle Alpi», sono un incitamento a sostare in Svizzera e un invito insieme alle escursioni e alle scalate. Nella fotografia accanto, Suen nella valle d'Hérens (1385 m), un tipico villaggio di montagna nel Vallese. Le sue case oscure sono ammassate su un terrazzo soleggiato sovrastante il fondo valle.

Air views constitute a valuable form of documentation covering the topography of rugged Switzerland with its mountain villages. Such views were put on exhibit throughout the world during the "Alpine Year" to encourage the idea of restful holidays in Switzerland, as well as to promote Switzerland as a hiker's and mountain climber's paradise. The adjoining view shows a typical mountain village in the Valais, Suen in the Val d'Hérens (4155 ft.). Its dark houses press close together along the road on a sunny plateau high above the bottom of the valley.